




Minigolf-Spitze zu Gast in Kettenis

  | 20.8.2016 - 15:38

Die acht besten Ranglistenspieler Belgiens haben am Samstag in Kettenis an einer inoffiziellen Meisterschaft teilgenommen und für den guten Zweck gespielt. Die Initiative dazu ging von dem im März gegründeten Minigolfclub Kettenis aus.



Auf sie kommt es an: Die kleinen bunten Minigolf-Bälle

Der MGC Kettenis hat es sich zum Ziel gesetzt, den Minigolfsport in Belgien und vor allem in der Deutschsprachigen Gemeinschaft zu fördern. Gleichzeitig unterstützt der Verein durch seine Aktivitäten soziale und humanitäre Projekte, insbesondere Organisationen, die gezielt Kindern und deren Eltern in Kriegs- oder Krisengebieten helfen. So sollen jetzt Spendengelder an die SOS-Kinderdörfer für ein Projekt in Kinshasa fließen. Die Veranstaltung wurde auf dem privaten 18-Loch-Platz von Michael Mockel durchgeführt.

Zuschauer waren bei dem privaten Turnier herzlich willkommen. „Sie sollen sehen, wie Minigolf auch geht – auf ‘ne andere Art wie man’s sonntags macht im Urlaub – also dass das schon kein Glücksspiel ist, sondern eher ein Sport“, erklärt Mockel seine Motivation hinter der Veranstaltung. Um gut Spielen zu könne, braucht man einerseits Talent, erläutert Mockel, „es gehört aber auch eine gute Ausrüstung dazu“.



CD - Fotos: BRF

Copyright 2016 Belgischer Rundfunk | [Impressum \(http://u.brf.be/impressum/\)](http://u.brf.be/impressum/) | [Kontakt \(http://u.brf.be/kommunikation/kontakt/\)](http://u.brf.be/kommunikation/kontakt/)

Design, Konzept & Programmierung: [Pixelbar & Pavonet \(http://www.pixelbar.be\)](http://www.pixelbar.be)